

Mosaikherzen

Material

- Ausstechförmchen (aus der Plätzchenbäckerei)
- Modellgips
- Mosaiksteine in Türkis und Dunkelblau, 1 x 1 cm
- Mosaiksteine in Dunkelblau, 2 x 2 cm
- Spiegelmosaiksteine, 1 x 1 cm und 1,5 x 1,5 cm
- Mosaiksteine, rund, transparent, in Hellblau und Mittelblau, Ø 1 cm
- Satinband in Dunkelblau, 6 mm breit, je Herz ca. 40 cm lang
- Karoband in Blau-Weiß, 5 mm breit, je Herz ca. 40 cm lang
- Schaschlikstäbchen
- Vaseline
- altes Holzbrett
- Gummihandschuhe
- Kröselzange

So wird's gemacht:

1. Um sich ein erstes Bild zu verschaffen, wie die verschiedenen Mosaiksteinchen in den Herzen später wirken, zunächst die Umrisse der Förmchen auf ein Blatt Papier aufzeichnen und die Mosaiksteine nach Wunsch darauf anordnen. Zu große oder nicht passende Steine bereits jetzt mit der Kröselzange zerteilen.
2. Die Herzförmchen innen mit Vaseline einreiben, damit sich das fertige Gips Herz später besser vom Metall ablöst. Dann die Förmchen auf ein Holzbrett legen.
3. Den Gips nach Herstellerangabe an rühren und die Förmchen etwa zur Hälfte damit auffüllen. Anschließend die Oberfläche mit dem Finger glatt streichen.
4. Für das Aufhängeloch ein etwa 4 cm langes Schaschlikstäbchen bis zum Boden in den Gips einstecken. Nun die bereit gelegten Mosaiksteine in der Form anordnen und in den Gips eindrücken.
5. Die Herzen etwa 24 Stunden trocknen lassen. Dann die Schaschlikstäbchen herausziehen, die Herzen vorsichtig aus der Form lösen und beiseite legen. Einen weiteren Tag durchtrocknen lassen.
6. Durch die Aufhängelöcher Satinband bzw. karierte Bänder ziehen, verknoten und die Herzen aufhängen.

